

Tüten helfen Bedürftigen

Lions-Club verteilte Kaffee, Lebkuchen und Nudeln

Wieder einmal brachte sich der Lions-Club in Mörfelden-Walldorf für Bedürftige ein. Dieses Mal wurden prall gefüllte Päckchen in der Speisekammer verteilt.

Mörfelden-Walldorf. Zu Weihnachten sollen auch Hilfsbedürftige spüren, dass das Fest der Liebe bevorsteht. Fanden sich vor vier Jahren noch etwa 60 Personen regelmäßig bei der Speisekammer ein, so sind es inzwischen mehr als 100. Die Anzahl der Menschen, die aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen in der Doppelstadt auf die kostenlose Abgabe von Kleidung und Speisen angewiesen sind, in den vergangenen Jahren dras-

tisch weiter gestiegen. Das weiß auch der Lions-Club, der vor vier Jahren erstmals in der Adventszeit prall gefüllte Weihnachtstüten an die Besucher ausgab. Er engagiert sich nicht nur zu Ostern und Weihnachten für die Speisekammer, sondern auch für Kindergärten, den Hospizverein, das Altenheim sowie mit vielen privaten Hilfsaktionen in Familien, die massive Probleme haben.

Süße Leckereien

Den Erlös eines Open-Air-Konzertes am 23. Juni dieses Jahres mit der Gruppe „Soulaffaire“ verwendete der Lions-Club nun für zwei Zwecke.

Einerseits werden Einzelhilfen für sozial Bedürftige geleistet,

andererseits wurden für rund 1800 Euro Weihnachtstüten für die Nutzer der Speisekammer gepackt.

Darin fanden sich mit Kaffee, Lebkuchen, Nudeln, Mehl, Margarine und auch ein paar süßen Leckereien viele Lebensmittel, die ansonsten in der Speisekammer nicht vorrätig sind,

weil sie von Einkaufsmärkten nicht gespendet werden.

Gute Wünsche

Jeder Besucher stellte sich nach der Ausgabe in der benachbarten Garage an, wo Ursula Bleckwenn-Oldenburg als Mitarbeiterin der Speisekammer, Ursula-Ute Severin vom Lions-Club

und Präsident Andreas Guthke sowie dessen Vorgänger Frank Cezanne die üppigen Tüten mit guten Wünschen für das Fest verteilten.

Zu Ostern geben die Lions Osterpakete aus, die in Absprache mit den Mitarbeitern der Speisekammer für Bedürftige gefüllt werden. *tami*



Ursula Bleckwenn-Oldenburg, Ursula-Ute Severin, Andreas Guthke und Frank Cezanne (v.l.) verteilten Tüten voller Lebensmittel. Foto: tami